

Initiativen Fluglärm in Mainz und Rheinhessen

Besprechungsnotiz vom 13. Juni 2019

In der Ausweich-Ortsverwaltung Lerchenberg

In der alten städt. Kita, Hindemithstraße 1

Zugang von der Hebbelstraße 131-139 oder vom Wendehammer Fontanestraße

Wir bitten um die Teilnahme der Sprecher oder Vertreter der Vereine, Arbeits- und Fachgruppen.

1. Änderung der Tagesordnung:
2. Einwände zur Besprechungsnotiz vom 9. Mai 2019:
3. Organisation:
 1. Berichte der Arbeitsgruppen / Vereine:

Dietrich Elsner berichtet über weitere **Ausbaupläne** von **Fraport**, s. AZ 13.6.2019 S. 7, „Aufmacher Eventhalle“ für 22.000 Personen + Hotel. Ein kanadischer Investor möchte das Projekt errichten. Fraport wächst und folglich auch der Fluglärm. Das Grundstück hat Fraport bereits.
 2. Berichte der Fachgruppen:
4. Aktionen:
 1. Berichte über Aktionen und Veranstaltungen:
 1. Ideen Workshop in Rüsselsheim am 18.5.2019:

Ca. 30 Personen nahmen an der insgesamt positiven Veranstaltung teil. Es bildeten sich drei Gruppen:
 - a. In „Strategien und Perspektiven“ hinterfragte man den aktuellen Zustand der BBI- Strukturen.
 - b. In der Gruppe „Bereichsübergreifende Ideen“ erörterte man, wie man sich mit anderen ‚gleichgesinnten Gruppen‘ wie z.B. *Stay Grounded* besser verbinden könnte.
 - c. In der Gruppe „Ideen für kleine Aktionen“ war z.B. die Montagsdemonstration ein Thema und wie man diese abwechslungsreicher gestalten kann.

Ihre Ergebnisse hat jede Gruppe am Ende des Ideen - Workshops präsentiert. Die Zeit war zu knapp, sodass der Workshop keine sofort anwendbare Aktion hervorgebracht hat. Alle Ideen wurden aber schriftlich festgehalten und die Teilnehmer des Workshops stehen im E-Mail Austausch, um daran weiterzuarbeiten. Ulrich Riedel ist der diesbezügliche Koordinator.
 2. Podiumsdiskussion am 21.5.2019 zur Bürgermeisterwahl Mainz:

Eingeladen hatten die „**Freien Wähler**“. Mit Erwin Stufler, Stadtratskandidat *Freie Wähler* + **Nino Haase, Oberbürgermeisterkandidat CDU**, von den Initiativen: Hannelore Feicht + Dietrich Elsner. Thema war der „Fluglärm“. http://www.fluglaerm-mainz.info/detail/article/podiumsdiskussion-kommunales-mainz-internationaler-flughafen-frankfurt-am-main-heute-und-morg.html?tx_ttnews%5BbackPid%5D=62&cHash=fc5aea1fa622d84e84f728ccb759583a Insgesamt war es eine gute Veranstaltung. Nino Haase war zunächst pro Flughafen (Arbeitgeber, Verkehrsanschluß usw.) , gleichzeitig aber auch gegen Fluglärm. Offensichtlich / hoffentlich hat Herr Haase die Lärmprobleme großer Teile der Mainzer Bevölkerung zu seinen eigenen gemacht.
 3. Jahres-Hauptversammlung der Fraport am 28.5.2019:

Joachim Alt berichtet von einer bemerkenswerten Rede von Vincent Lohmann „**Fridays for Future**“ auf der **Hauptversammlung von Fraport** am 28.6.2019. Die Rede soll demnächst auch als Text zum Nachlesen vorliegen. Siehe Youtube: <https://www.kritischeaktionaere.de/fraport/es-darf-nicht-sein-dass-fraport-sich-frei-macht-von-der-existenzfaehigkeit-unserer-erde-rede-von-vincent-lohmann-fridays-for-future-mainz/> Vor dem Gebäude fand eine Mahnwache – ausgerichtet von Knut Dörfel - gegen das ungebremste Wachstum von Fraport und die Belastung der Bevölkerung durch Fluglärm und Ultrafeinstaub statt. Siehe: http://www.flughafen-bi.de/Archiv/2019/2019_05_28_fraport-hv.html
 4. Hauptversammlung des Vereins „Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.“ am 12.6.2019:

Aufgrund der mittlerweile erweiterten Aktivitäten hat sich der Verein einen **neuen Namen** gegeben. „**Initiative Klima-, Umwelt- und Lärmschutz im Luftverkehr e.V.**“ Näheres siehe: <http://www.fluglaerm-mainz.info/neuer-vereinsname-initiative-klima-umwelt-und-laermschutz-im-luftverkehr-ev.html> Die Webseite wird neu gestaltet. Die Vorstandsmitglieder wurden in der Hauptversammlung einstimmig bestätigt.

5. Überholen der Demo - Lautsprecher – 18.6.2019:

Einige unserer tragbaren **Demo – Lautsprecher** zeigen infolge des häufigen Transports zu den Demos einige Mängel auf. Manfred Bachnick ist aktiv. Es ist vorgesehen zunächst drei der insgesamt fünf Lautsprecher durch Klaus Rehnig BI Sachsenhausen zum früheren Lieferanten in Bayern zur Überholung zu bringen. Vorab ist jedoch noch die Finanzierung zu klären.

5. Politik:

1. Der **Parlamentarische Arbeitskreis ‚Fluglärm‘** im Deutschen Bundestag arbeitet an einem Positionspapier: Dieser parlamentarische Arbeitskreis wurde auf Initiative von drei MdB gegründet: Ursula Groden-Kranich, Tabea Rößner und Ulli Nissen.

Die Umweltverbände BUND, BVF, DNR und VCD haben anlässlich der **Novellierung des Fluglärmgesetzes** fünf Forderungen genannt. <https://www.fluglaerm.de/> Siehe unter „Aktuelles“ Pkt. 2 . Der parlamentarische Arbeitskreis hat jetzt diesbezüglich ein Positionspapier entworfen und diese Version den oben genannten Umweltverbänden und Initiativen zur Stellungnahme zugesandt. An diesen wird z.Z. gearbeitet und dann dem Arbeitskreis zugesandt.

Hier einige Infos zum Fluglärmgesetz sehe: <https://www.zukunft-rhein-main.de/?show=eTJO>

2. Große oder kleinere Flugzeuge / Umsteigen am HUB oder Direktflug / Kurzstrecke Flug oder Zug?
Prof. Friedrich Thießen TU Chemnitz untersuchte den Flugverkehr. In einer Studie stellte er zusammen , wie mit größeren Flugzeugen – folglich mehr Passagieren – die Anzahl der Flüge verringert werden könnte. Z.B. 5 Flüge je Tag nach London statt 10 Flüge. Dies bedingt jedoch auch größere Hubs und folglich auch mehr Zubringerflüge. In der Studie „Der Nutzen großer Flughäfen“ ([Prof. Dr. Friedrich Thießen](#)) ist auf Seite 23 unter der Überschrift „Hubs sollten in dünn besiedelte Gebiete verlagert werden“ zu lesen: „Die Untersuchung deutet darauf hin, dass Hubs für ihre jeweiligen Regionen kaum katalytisch wirken. Die hohe Zahl der Flugbewegungen an Hubs ist kaum mit Nutzensvorteilen für die Regionen verbunden. Das bedeutet, dass es kein volkswirtschaftlicher Nachteil ist, Hubs dort anzusiedeln, wo die immense Zahl der Flugbewegungen nicht stört.“ Auf Grund der aktuellen Urteile des Bundesverfassungsgerichts, das den einzelnen Menschen mehrfach als Grundrechtsträger heraus gestellt hat, müsste die Überschrift heute heißen: „**Hubs müssen in nicht besiedelte Gebiete verlagert werden**“. Der Frankfurter Flughafen ist mit einer Umsteiger-Rate von über 60% und auf Grund seiner Lage in mitten dichter Besiedelung als HUB nicht geeignet. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass nach ICAO große Flugzeuge bei gleicher Lärmklasse, doppelt so laut sein, wie kleinere. Prof. Thießen hat bereits mehrfach den Flugverkehr untersucht. Dietrich Elsner wird ihm zur Studie eine Stellungnahme schreiben. Hier die **Studie** von Prof. Thießen: „[Optimierung der Flugbewegungszahlen in Europa](#)“ mit 163! Seiten. [Hier ein Interview zur Studie.](#)
3. ICAO und die **Besteuerung von Kerosin** und der Preis für Klimagase:
Die ICAO (Internationale Zivilluftfahrtorganisation) wird offensichtlich von der Luftverkehrsindustrie gesteuert. Der Luftverkehr ist weitgehend von Steuerabgaben befreit, die Bahn jedoch nicht. Die EU könnte aber innerhalb der EU Steuern erheben. Im Zusammenhang mit einer vielfach diskutierten CO2 – Steuer könnte sich das – hoffentlich - bald ändern.
4. **Ergebnisse der Kommunal- und der Europawahl in Bezug auf Lärm, Schadstoffe und Umwelt:**
Es wurde diskutiert die EU – Abgeordneten mit **unseren Zielen** anzusprechen, wo immer sich die Möglichkeit ergibt. Dazu eignet sich der anlässlich der Europawahl vom BBI erstellte **Politikbrief**, der vor der Wahl verschickt wurde und auf den einige Spitzenkandidaten geantwortet haben. [Die Antworten finden Sie im BBI-Informationenkoffer.](#) Der Politikbrief konzentriert sich auf wenige Hauptpunkte und steht in einer [druckbaren Version](#) zur Verfügung.

6. Veranstaltungen:

1. **Mahnwache am Kloster Eberbach am 22.06.2019:**
Anlaß für die Mahnwache ist das Rheingau -Musik -Festival 2019. Hannelore Feicht hat für die Mahnwache alles geplant. Banner, Schilder stehen für die Teilnehmer wieder bereit. [Siehe die Infos.](#)
2. Ferien-Mahnwachen im Flughafenterminal, jeden Montag um 18:00 Uhr
[Termine und Ablauf](#)
3. **300. Montagsdemo am 11.11.2019 + Demo zum 8. Jahrestag Eröffnung NW-Bahn:**
Hannelore Feicht berichtet von den umfangreichen Vorbereitungen anlässlich der **300. Montagsdemo** bei Fraport am 11.11.2019 um 18Uhr, gleiche Zeit wie sonst auch. Bitte den Termin schon jetzt vormerken.
4. Weiter macht sie auf den **8. Jahrestag der Eröffnung der Nord-West-Landebahn** am 21. Okt. 2019 aufmerksam. Weitere Infos folgen.
5. **BUND-Floß-Tour - Robin Wood Floßtour** – Thema „Flieger stoppen statt Klima schrotten“:
Die Fahrt mit einem Floß führt von Frankfurt nach Köln in 9 Etappen vom 30.8. bis zum 15.9.2019. Das Floß wird in mehreren Städten – auch in Mainz 2.9. - 4.9. – halten und auf die Klima – Probleme aufmerksam machen.
Robin Wood hatte sich mit ihrer speziellen Aktionen auf den Unsinn des Flughafenausbaus aufmerksam gemacht und mit uns gegen die Vernichtung der Bannwälder zur Wehr gesetzt.
Wenn Du Lust hast ein oder zwei Etappen auf dem Floß mitzufahren,
melde Sie sich bitte an Tel: 0151 24694009. Die Floß wird von einen erfahrenen Skipper geführt.
7. **Sonstiges:**
 - 1.

Dietrich Elsner, 7. Juli 2019
Karl-Heinz Hook, BI Lerchenberg